



[Übersetzung](#)

**Schifffahrtspolizeiliche Anordnung  
Nr.: FR/2026/00953**

In Anwendung von:

Art. A 4241-26 des französischen Verkehrsgesetzbuches Code des Transports CT (zeitlich begrenzte Maßnahmen)

**Eintreibungen (kein Eis) (infolge des Moselhochwassers)**

**Ausgebaute Mosel**

**Aufruf zur Vorsicht (alle Nutzer – in beiden Richtungen)**

• **Zeitraum:**

Ab dem **14.02.2026** um **17:30 Uhr**

• **Ort: Ausgebaute Mosel**

Zwischen Mosel-km 242,430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 392,100 (Schleuse Neuves-Maisons) – im Fahrwasser

**Anmerkung:**

Infolge des Moselhochwassers befinden sich zahlreiche Eintreibungen auf Mosel zwischen Neuves-Maisons und Apach.

Die Schifffahrt und die Nutzerinnen und Nutzer der Wasserstraße werden gebeten, besonders aufmerksam zu sein, vorsichtig zu fahren sowie den Anweisungen des Schleusenpersonals vor Ort Folge zu leisten.

**Wird veröffentlicht bis:** nächste schifffahrtspolizeiliche Anordnung

Quelle:

*UTI Moselle, Metz*

**Telefonischer Kontakt in Notfällen:**

UTI Moselle, Metz: **+33 3 87 66 89 14**